

 <p>Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Felssteinhammer mit Malzeichen</p> <p>Museum: Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80 info@danneil-museum.de</p> <p>Collection: Ur- und Frühgeschichte</p> <p>Inventory number: V 193</p>
--	---

Description

Dieser schwere, grauschwarze Felssteinhammer wurde 1898 in Rebenstorf im Wendland gefunden.

Er hat eine seitlich abgerundete, fast rechteckige, ebene Bahn und eine senkrechte, vierseitig abgerundete Finne. Das mittige Schaftloch ist von beiden Seiten sanduhrartig vorgebohrt und per Hohlbohrer leicht schräg durchbohrt. Das Bohrloch ist nicht glatt, wurde daher wahrscheinlich nachgearbeitet.

Auf der Oberseite befindet sich zwischen Schaftloch und Finne ein regelmäßig und sehr sauber eingemeißeltes Schräg- oder Andreaskreuz.

Basic data

Material/Technique:	Gneis; geschlagen, geschliffen, gebohrt
Measurements:	Gesamtmaße: L. 14,5cm; Br. (max.) 8,5cm; H. 6,1cm; Bahn: Br. 6,0 cm; H. 5,0 cm; Finne: H. Finne 3,5cm; Andreaskreuz: Länge der Kreuzarme je 2,5 cm, 1

Events

Was used	When	1000 BC
	Who	
	Where	Rebenstorf

Keywords

- Bronze Age
- Cult
- Iron Age